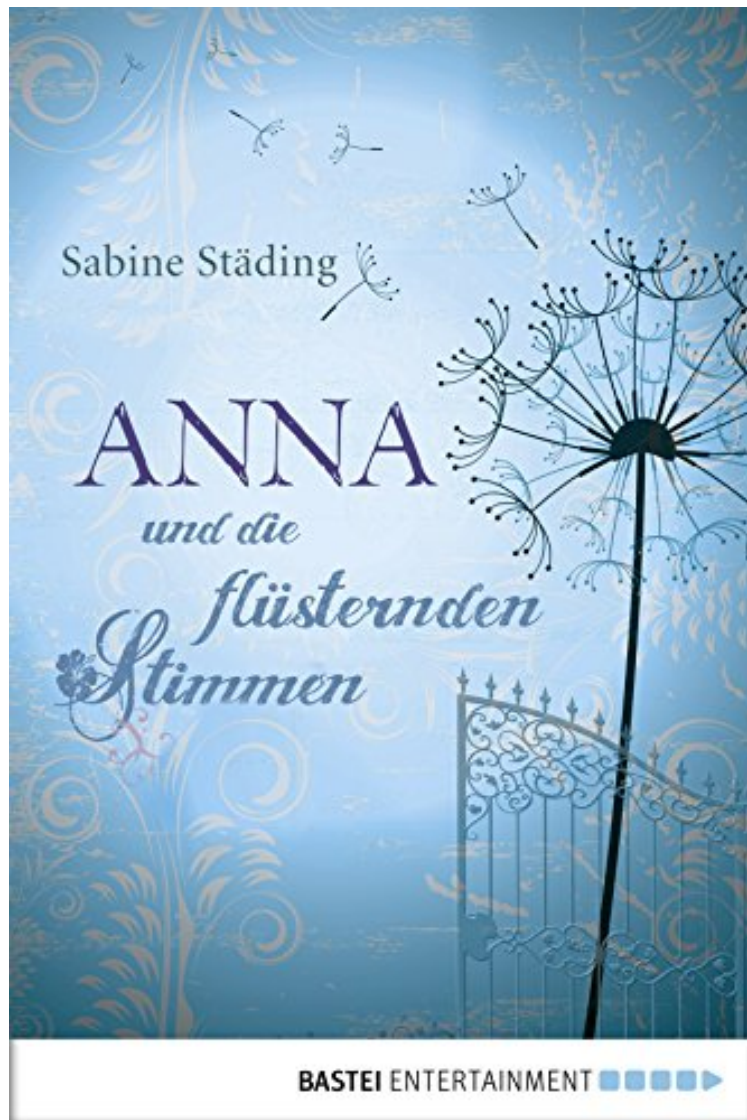


(Mobile book) Anna und die flsternden Stimmen (Boje)

Anna und die flsternden Stimmen (Boje)

Von Sabine Stding

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #310349 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-17Erscheinungsdatum: 2012-08-17File Name: B008NV67JQ | File size: 68.Mb

Von Sabine Stding : Anna und die flsternden Stimmen (Boje) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anna und die flsternden Stimmen (Boje):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. voller kleiner witziger MomenteVon FloxineAnna (15) ist gezwungen mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Urlaub in Qual zu machen, einem kleinen Ort an der Ostsee.Natrlich wre sie lieber in St-Tropez aber Eltern sind eben Eltern.Angekommen in Qual scheint der Ortsname Programm zu werden. Der einzige Lichtblick scheint fr Anna der Sohn des Vermieters des Ferienhauses Tjark zu sein.Eines Abends, als das Haus auf Anna den Anschein macht als

atme es, erscheint im Garten eine scheinbar leuchtende Figur, welche aber genau so schnell wieder verschwindet wie sie erschienen ist. Als Anna dann auch noch anfangt Stimmen zu hören, macht sie sich mit Tjark auf die Suche nach den Hintergründen und nach und nach klären die Beiden Ereignisse auf, die sie selbst in Lebensgefahr bringen. Anna und die flsternden Stimmen ist durch und durch ein Jugendbuch. In der Geschichte geht es zwar um Geister, aber wirklich bedrohlich ist die Situation für den Leser nie, wenn man sich auch manchmal fragt wie ein 15-jähriges Mädchen die Nerven dafür hat. Das Buch liest sich wirklich schnell und einfach und das Setting ist für mich zumindest ausreichend beschrieben, so dass ich mich in die Umgebung gut einlesen konnte. Anna wird recht schnell sympathisch und sie ist mit ihrer Art nie langweilig. Die Geschichte um Anna, abseits der Geistergeschichte, ist voller kleiner witziger Momente. Sei es nun im Umgang mit ihren Eltern, Tjark oder ihren kleinen, nervenden Bruder. Gerade dieser Part hat mir besonders gut gefallen, da ich mich damit sehr gut identifizieren konnte weil ich eine jüngere Schwester habe mit der es auch Reibereien gab, auch wenn ich kein Junge und auch nicht die jüngste Tochter war aber egal wie sehr sich Bruder und Schwester oder Schwester und Schwester auch 'hassen', wenn es darauf ankommt kann man sich aufeinander verlassen. Die Hauptstory, um die Geister, ist ebenfalls gut in Szene gesetzt. Es gibt eigentlich alles was eine gute Geistergeschichte braucht, den bösen, alten Geist, die ruhelosen Nebengeister und natürlich den lieben Geist, also das volle Geisterprogramm. Die Autorin macht nicht den Fehler und zieht die Handlungen unnötig in die Länge, zwar werden immer wieder kleine Zwischenhandlungen eingebaut, diese gehen aber nahtlos in die eigentliche Handlung über, so dass sie als positive Auflockerung gesehen werden und nie strend wirken. Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist zwar ein Buch für Jugendliche in Annas Alter, aber dennoch hatte ich meinen Spaß beim Lesen. Wie bereits erwähnt habe ich gerne das Miteinander in Annas Familie genossen, vielleicht sogar mehr als die Geistergeschichte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende und romantische Lektüre für alle Mädchen bis ca. 15 Jahren. Von LupoDie fünfzehnjährige Anna macht mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Joschi Urlaub an der Ostsee in einem Ort namens Qual. Dabei wäre sie viel lieber wie ihre Freundinnen nach St. Tropez oder Mallorca gefahren. Doch am Urlaubsort angekommen lernt sie den sen Tjark kennen und auch er scheint Anna zu mögen. Doch etwas stimmt mit dem Ort nicht, denn Anna sieht am ersten Abend eine helle Gestalt vor ihrem Fenster. Wer kann das bloß sein? Als wäre das nicht genug, scheint es jemand (oder etwas) auf sie abgesehen zu haben. Wie gut, dass sie Tjark kennengelernt hat und sich zusammen mit ihm an der Lösung setzen kann. Anna und die flsternden Stimmen von Sabine Steding ist wunderschön gestaltet. Das Cover ist toll, ein bisschen verspielt und macht trotzdem neugierig auf die Geschichte (nicht zuletzt wegen des geöffneten halben Tores). Auch im Buch setzt sich die liebevolle Gestaltung in Form von Pustebblumen-Ornamenten fort und es ist schon rein optisch eine Freude, es in der Hand zu halten. Die Geschichte ist von Anfang an spannend. Schon in der ersten Nacht beginnen die seltsamen Vorkommnisse und man ist als Leser sofort gefesselt. Der Gruselfaktor ist definitiv gegeben, dabei aber nicht übertrieben oder zu heftig. Außerdem erlebt Anna als typischer Teenie mit ihren 15 Jahren die erste Liebe. Diese ist zart und wirklich niedlich beschrieben und ich denke, dass sich auch aufgrund dieser Nebenhandlung Mädchen in dem Alter mit Anna identifizieren können. Die Protagonistin ist generell sehr sympathisch, klug, mutig und ein bisschen zickig (was in dem Alter ja ganz normal ist) und man schließt sie schnell ins Herz. Ich würde diesmal dem Verlag folgen und das Buch allen Mädchen zwischen ca. 12 und 15 Jahren empfehlen. Diese werden sich bestimmt mit Anna identifizieren und in der Geschichte wiederfinden können. Alles in allem ein schöner Roman für die genannte Altersgruppe und auf jeden Fall zu empfehlen. Allen älteren Leserinnen würde ich allerdings davon abraten, weil es sich hierbei meiner Meinung nach nicht um einen All-Age-Roman handelt. Dafür bleibt die Geschichte zu oberflächlich (bei nur knapp 240 Seiten auch nicht verwunderlich). Fazit: Anna und die flsternden Stimmen empfehle ich allen Mädchen bis ca. 15 Jahren, die eine Geschichte mit Gruselfaktor, Spannung und einem Schuss Romanik lesen wollen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 'Oh schaurig ist's, übers Moor zu gehen, wenn es wimmelt im Heiderauche.' Von sabatayn76 Inhalt: Die 15-jährige Anna macht zusammen mit ihren Eltern und ihrem 10-jährigen Bruder Joschi Urlaub an der Ostsee, im kleinen Ort Qual. Anna sieht in der ersten Nacht in Qual eine helle Gestalt vor dem Haus stehen, hört schließlich flsternde Stimmen, als sie sich bei einem Gewitter in einem verfallenen Schafstall unterstellt. Auch die Bewohner des Ortes verhalten sich bisweilen sonderbar und sprechen über die Rückkehr einer Person, die scheinbar regelmäßig ihr Unwesen in Qual treibt. Anna macht sich gemeinsam mit Tjark, einem Jungen aus dem Ort, auf die Suche nach der Ursache der unheimlichen Ereignisse. Mein Eindruck: 'Anna und die flsternden Stimmen' ist ein unheimliches und stimmungsvolles Jugendbuch, das sich unterhaltsam und flüssig liest. Sprachlich empfand ich das Buch oft als zu flapsig, dann wieder zu bemüht hochgestochen und gewöhlt (z.B. 'aufbegehren'). Die Protagonisten bleiben zudem allesamt farblos und wenig greifbar. Bisweilen hat die Autorin in Sachen Grusel ein wenig über das Ziel hinausgeschossen und mit ihren Schilderungen übertrieben, so dass es noch unrealistischer geworden ist, statt authentischer und in sich konsistent zu wirken. Mein Resümee: Oft stimmungsvoll und unheimlich, mir insgesamt jedoch zu übertrieben und zu parapsychologisch, ohne dass die Autorin den Leser davon überzeugen kann, dass das alles so passiert sein könnte.

Kurzbeschreibung Sommerurlaub in Qual an der Ostsee: Wenn der Name mal nicht Programm ist! Anna stellt sich auf die Ferien ein, doch bereits am ersten Abend hat sie das Gefühl, dass mit dem Ferienhaus etwas nicht stimmt. Es scheint zu atmen - und nachts wird sie von flsternden Stimmen wach. Vor ihrem Fenster steht ein alter Mann, der sie zu sich heranwinkt, um im nächsten Moment zu verschwinden. Kann es sein, dass es in Qual spukt? Gemeinsam mit dem sen Tjark beschließt Anna, den unheimlichen Ereignissen auf den Grund zu gehen. Doch die beiden ahnen nicht, dass sie damit die Geisterwelt in Unruhe versetzen - und das kann richtig gefährlich werden ...

Kurzbeschreibung Sommerurlaub in Qual an der Ostsee: Wenn der Name mal nicht Programm ist! Anna stellt sich auf die Ferien ein, doch bereits am ersten Abend hat sie das Gefühl, dass mit dem Ferienhaus etwas nicht stimmt. Es scheint zu atmen - und nachts wird sie von flsternden Stimmen wach. Vor ihrem Fenster steht ein alter Mann, der sie zu sich heranwinkt, um im nächsten Moment zu verschwinden. Kann es sein, dass es in Qual spukt? Gemeinsam mit dem sen Tjark beschließt Anna, den unheimlichen Ereignissen auf den Grund zu gehen. Doch die beiden ahnen nicht, dass sie damit die Geisterwelt in Unruhe versetzen - und das kann richtig gefährlich werden ...